HR Management - Weiterbildung und E-Learning

Digitalisierung HR Prozesse · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Neue Arbeitsprozesse, neue Anforderungen an Mitarbeitende, neue Lernansätze: Weiterbildung ist der Schlüssel zum Erfolg in der aktuellen Arbeitswelt des Wandels. Du bist Dir dessen bewusst. Und nutzt dieses Wissen, um sowohl selbst mit diesen Veränderungen Schritt zu halten als auch die Mitarbeitenden darauf vorzubereiten. Dank Deiner Online-Weiterbildung HR Management - Weiterbildung und E-Learning.

Denn in Deiner Weiterbildung lernst Du, wie Du E-Learning und digitale Medien effektiv in der betrieblichen Bildung einsetzen kannst. Um das zu gewährleisten, erweiterst und vertiefst Du Deine Fähigkeiten in den Bereichen Didaktik und Methodik von E-Learning sowie digitalen Medien. In Deiner Weiterbildung wirst Du mit den neuesten Trends und Technologien auf dem Gebiet des E-Learnings vertraut gemacht. Du lernst, wie Du digitale Medien in Lern- und Bildungsprozesse implementieren kannst und wie Du Lerninhalte sowie Ziele definierst. Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in die Methoden des E-Learning und wie Du den Lernerfolg der Mitarbeitenden als auch den Kompetenzerwerb prüfst. Sodass Du nach Deiner Online-Weiterbildung in der Lage bist, E-Learning-Settings zu planen und durchzuführen sowie ein tiefes Verständnis für die Rolle digitaler Medien beim Lernen entwickelt hast. Mit dieser Weiterbildung bist Du bestens gerüstet, um die Herausforderungen der digitalen Transformation in der HR-Welt und dem Corporate Learning zu meistern.

02 Lehrplan & Module

1. Lernen von Erwachsenen

Der Kurs dient der Einführung in die zentralen Grundbegriffe der Erwachsenenbildung, der unterschiedlichen wissenschaftlichen Sichtweisen auf das Erwachsenenalter und in das Thema Lernen, einschließlich der Lernforschung. Mit diesem erlernten Wissen erstellen die Studierenden zu einem Fachthema eine Hausarbeit. Die Studierenden stellen so unter Beweis, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in das Thema einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren.
Kursinhalte
Grundbegriffe der Erwachsenenbildung Subjekt
Aneignung
Lernen
Bildung
Deutungsmuster
Sozialisation
Analyse des Erwachsenenalters aus unterschiedlichen Sichtweisen Lebensphase: Erwachsenenalter
Konstruktivistische, soziopsychologische und pädagogische Aspekte
Pädagogische Sichtweisen auf das Lernen Lernen als Konstruktion von Wirklichkeit
Der wissenschaftliche Lernbegriff
Unterscheidung der klassischen Lerntheorien
Überblick über theoretische Lernkonzepte (biografietheoretische, lebensweltliche und sozialisationstheoretische Ansätze)
Lernforschung im Überblick Lernen als Sozialisationsprozess
Biografie und biografisches Lernen
Lebenslanges Lernen und selbstorganisiertes Lernen
Empirische Befunde der Lernforschung
Unterscheidung der Lernformen Formales Lernen – nichtformales Lernen – informelles Lernen
Formales Lernen
Non-formales Lernen
Informelles Lernen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Hausarbeit

2. Veranstaltungsplanung und -durchführung von Lehr-Lern-Prozessen

Die Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernprozessen bilden den Kern jeder Lehrtätigkeit. Vor diesem Hintergrund erfahren die Studierenden wesentliche Informationen über die Möglichkeiten der Vermittlung zwischen Inhalt und den Voraussetzungen der Teilnehmenden. Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse über die Veranstaltungsplanung sowie über die didaktischen Prinzipien der Teilnehmenden- und Biografieorientierung. Mit dem besonderen Fokus auf die Lehrtätigkeit und damit die pädagogische Interaktion in der konkreten Lehr-Lern-Situation wird auch die Dimension des Erwachsener beleuchtet. Dieses Wissen benötigen die Studierenden, um sich anschließend intensiv mit den konkreten Schritten der Planung, der Methodik und dem Medieneinsatz auseinandersetzen zu können. Die Studierenden sollen die Rolle der Lehrenden reflektieren und Kenntnisse mit auf den Weg bekommen, die es ihnen ermöglichen den Transfer der erlernten Inhalte in die Handlungspraxis in der Lehre mit zu berücksichtigen. Dies ist vor allem deshalb wichtig, da der Erfolg von Weiterbildungsbemühungen in dem Maße steigt, in dem es den Teilnehmenden gelingt, die im Lernen erworbenen Kompetenzen im Handeln in Alltags- und Arbeitskontexten umzusetzen und anzuwenden. Der Kurs schließt mit Evaluationsinstrumenten ab, die in der Lehrveranstaltung eingesetzt werden können.
Kursinhalte
Veranstaltungsplanung Didaktisches Handeln für die Vermittlung von Inhalten
Dimensionen der Veranstaltungsplanung
Teilnehmerorientierung Konzepte oder Stile
Teilnehmerorientierung als Subjektorientierung
Funktionalistischer Stil
Voraussetzungen für das Lernen im Erwachsenenalter Erwachsensein als gesellschaftliches Konstrukt
Lernfähigkeit und Lernwiderstände Erwachsener
Lernmotivation und Strategien zur Förderung
Schritte im Rahmen der Veranstaltungsplanung Themen
Lernzielbestimmung
Festlegung von Lernsequenzen
Methodik und Medieneinsatz Methoden zur Gestaltung von Anfangssituationen
Methoden zur Erschließung des thematischen Inhalts
Methoden zur Gestaltung von Abschlusssituationen
Auswahl und Einsatz von Materialien und Medien
Durchführung von Bildungsangeboten Vermittlung und Aneignung
Formen und Facetten pädagogischer Kommunikation in pädagogisch intendierten Situationen
Konflikte in pädagogisch intendierten Situationen
Rolle und Aufgaben der Lehrenden Aufgaben zur Unterstützung
Kompetenzen
Evaluation
Transfer Lerntransfer
Transferstrategien
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

3. Lehren und Lernen mit digitalen Medien

An der Jahrtausendwende stellte das Lehren und Lernen mit Unterstützung digitaler Technologien - damals als E-Learning bezeichnet - noch einen Sonderfall dar. Inzwischen ist der entsprechende Einsatz derartiger Medien für die meisten Menschen zu einer absoluten Selbstverständlichkeit avanciert. Dazu hat neben dem technologischen Fortschritt nicht zuletzt die Zeit der Corona-Pandemie beigetragen, in der der Unterricht vielerorts nur auf diesem Wege durchgeführt werden konnte. Im vorliegenden Kurs werden zuerst die zentralen Begriffe im Kontext des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien definiert und historisch eingeordnet sowie technologieunterstützte Lernarten sowie -szenarien (in Gegenüberstellung mit der traditionellen Lehre) besprochen. Danach folgt die Auseinandersetzung mit Lerntheorien, die für das Erschließen von Kenntnissen mit Hilfe digitaler Medien relevant sind, und die Klärung der Fragen, wie Lernziele für entsprechende Anwendungen zu formulieren sind und welche Lehrmethoden im derartigen Unterricht zum Einsatz kommen können. Nach einer Beschäftigung mit den Wechselwirkungen von Text, Bild und Ton sowie den Gestaltungsprinzipien multimedialer Lernszenarien kommen technologieunterstützte Bewertungen (Prüfungen und Evaluationen) zur Sprache. Abschließend wird auf aktuelle Entwicklungen und hier v. a. darauf eingegangen, wie der Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz das Lehren und Lernen mit digitalen Medien beeinflussen kann.
Kursinhalte
Technologieunterstütztes Lehren und Lernen Bildungstechnologie und Mediendidaktik
Historische Entwicklungen und Begriffe
Lehr- und Lernarten sowie -szenarien
Mischformen von Online- und Präsenzlehre
Lerntheorien Lerntheorien als Weltanschauungen
Zentrale lerntheoretische Positionen
Weitere Lerntheorien
Zwischen Selbstregulierung und Kollaboration
Lernziele und Lehrmethoden Zielgruppen
(Orientierung an) Kompetenzen
Lernziel-Formulierung
Allgemeine Lehrmethoden
Spezielle Lehrmethoden
Multimediale Lernszenarien Wechselwirkungen von Text, Bild und Ton
Gestaltungsprinzipien - allgemein
Lehr- und Erklärvideos - extra
Chancen und Grenzen des multimedialen Lernens
Bewerten - Prüfen und Evaluation Technologieunterstütztes Beurteilen bzw. Prüfen
Ziele, Formen und Methoden der Evaluation
Alternative Prüfungs- und Evaluationszugänge
KI und weitere aktuelle Entwicklungen Künstliche Intelligenz (KI) - allgemein
KI-Einsatz beim Lernen und Lehren
Weitere aktuelle Entwicklungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

4. Seminar: E-Learning

Der Einsatz von digitalen Technologien für Lern- und Bildungsprozesse gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies gilt auch für grundlegende (sozial-)pädagogische Arbeiten. So werden mögliche pädagogisch relevante Szenarien und Settings analysiert und/oder entwickelt, die mit Hilfe digitaler Technologien angereichert oder gänzlich neu entwickelt werden.
Basis hierfür ist der Rückgriff auf die Grundlagen des ersten Kurses des Wahlpflichtmoduls. Die darin erworbenen Kenntnisse dienen der Entwicklung eines Verständnisses von den Aufgaben einer professionellen Gestaltung von medialen Lernsituationen: So werden Ideen und Strategien entwickelt, bestehende Settings pädagogisch zu optimieren und neue Settings zu konzipieren. Ziel ist es, ein mediendidaktisch begründetes E-Learning-Konzept aufzustellen, in dem Lehraufgaben im Bereich der Vermittlung von Lerninhalten beschrieben und in diesem Zusammenhang die üblichen didaktischen und evaluativen Aufgaben (Bedingungsanalyse, Zielgruppenbestimmung, Lernzieldimensionierung, Methodenwahl, Settinggestaltung, Implementierung und Evaluation) systematisch bearbeitet werden.
Kursinhalte
Inhaltlich ist der Kurs darauf ausgerichtet, dass Studierende die Kompetenzen erwerben, eigenständig ein E-Learning-Setting zu erstellen. Hierzu werden die wichtigsten Aspekte einer didaktischen Analyse und Konzeption bearbeitet.
In einem ersten Schritt werden hierzu unterschiedliche Planungsmodelle vorgestellt und verglichen. Die Bandbreite der Modelle beinhaltet Vorgehensweisen, die von losen Planungsschritten bis hin zu stark strukturierten Verfahren reichen. In Abhängigkeit definierter Rahmenbedingungen (z.B. Schulsetting, Weiterbildung) und ersten Zielvorstellungen wird diskutiert, welches Modell als geeignet erscheint.
In einem zweiten Schritt wird die Zielgruppe bestimmt und detailliert mittels Kriterien (z.B. Gruppengröße, Alter, Geschlecht, Bildungsniveau, Vorwissen, Motivation etc.) beschrieben. Mit diesen Kenntnissen werden Lernziele und -inhalte z.B. mithilfe eines Qualifikationsrahmens formuliert. Diese Sach-, Sozial- und Selbstkompetenzen bilden mit den Inhalten die Basis für die Bestimmung der didaktischen Methoden und der methodischen Aufbereitung. Exemplarisch werden expositorische Methoden, exploratives Lernen und problemorientierte Methoden vorgestellt und kritisch in Beziehung zu den Lerninhalten und -zielen gesetzt. Hiermit können einzelne Beispiele für eine Umsetzung in einem E-Learning-Setting abgeleitet und entwickelt werden (z.B. Wiki, Podcast usw.).
Studierende können sich in den Seminararbeiten mit den einzelnen Themen (siehe nachstehende Auflistung) vertieft auseinandersetzen oder im Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung die Konzeption eines spezifischen Settings bearbeiten.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Bildungsreferent, E-Learning-Koordinator, Personalentwickler

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen